

Iris Ritzmann, Wiebke Schweer, Eberhard Wolff (Hg.)

# **Innenansichten einer Ärzteschmiede**

**Lehren, lernen und leben –  
aus der Geschichte des Zürcher Medizinstudiums**

CHRONOS

# Inhalt

Geleitwort	7
Dank	9
Editorial	11

<b>Wiebke Schweer:</b> Zwischen Kanzlei, Hörsaal und Kneipe: Ein Rundgang durch die Ausstellung	17
--	----

## Lehrinhalte im historischen Kontext

<b>Eberhard Wolff:</b> Gelehrte oder Praktiker? Debatten über das ideale Medizinstudium in Zürich und der ganzen Schweiz	27
<b>Mirjam Bugmann:</b> Der «Hexenmeister» vom Burghölzli: Auguste Forels Hypnotismus im Vorlesungssaal und in der Klinik	59
<b>Iris Ritzmann:</b> Weiche Ohren und Affenfurche: Degeneration und Eugenik in Zürcher pädiatrischen Lehrmitteln	77

## Leben, lieben und lernen von Studierenden

<b>Karin Huser:</b> Russische Studentin trifft Schweizer Studenten: Die Medizinische Fakultät als intergeschlechtlicher und interkultureller Begegnungsort	109
<b>Verena E. Müller:</b> Sterben oder Studieren? Die erste Schweizer Studentin Marie Vögtlin	131
<b>Daniel Teichman:</b> Die ersten Schweizer Juden als Medizinstudenten in Zürich – ein Weg aus der sozialen und geografischen Beengung	153

## Stoffvermittlung im Wandel

<b>Michael L. Geiges:</b> Hundert Blicke auf ein «Püggeli»: Visualisierung in der universitären Lehre am Beispiel der Dermatologie	185
<b>Hans-Christoph Maag und Urs Haller:</b> Studieren per Mausclick – E-Learning an der Medizinischen Fakultät Zürich	211

## **Anhang**

Kurzbiografien	227
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	239